

# welt geschichte im aufriß

Ausgabe in

Themenheften

Herausgegeben

von Werner Ripper

## Die Welt des Mittelalters

von Gerhart Bürck  
unter Mitarbeit von Hans-Jakob Schmitz

Verlag Moritz Diesterweg

Frankfurt am Main

*HLuHB Darmstadt*



14450882

# Inhaltsverzeichnis

Erster Teil: Die Welt um 800	I
A Politik und Kirche unter Karl d. Gr.	I
Übersicht	I
Einführung in die Arbeitsthemen	4
I <u>Fränkisches Imperium</u>	5
Arbeitsthemen	5
Materialien	6
1. Expansionspolitik Karls d. Gr.	6
a) Bilanz bis 800	6
b) Der Kaiser und die Weltmächte.	6
c) Politische Leitlinien Karls d. Gr.	7
d) Karl d. Gr. – „Vater Europas“	8
2. Funktion der Armee	9
a) Kapitular über die Aufstellung des Heeres 803	9
b) Widerstand der Bauern gegen die Heeresfolge	10
c) Soziale und feudale Auswirkungen des Reiterheeres	11
3. Die Einstaatung der Kirche	12
a) Die Bischöfe und die Herrschaftsziele Karls	12
b) Eigenkirche: Rolle des Klerus	12
4. König und Adel im Feudalisierungsprozess	13
a) Entstehung des Lehnstaats: Vasallität und Benefizium	13
b) „Handgang“ und Vasallität	14
II <u>Päpstlicher Machtanspruch</u>	15
Arbeitsthemen	15
Materialien	16
1. Romfreie oder romgebundene Mission des 7./8. Jh.?	16
a) Klosterregel und -autonomie Columbanus	16
b) Reformziele des Bonifatius	17
2. Missionierung der Sachsen	18
a) Kapitular von Paderborn 785	18
b) Missionierung durch Zwang?	19
3. Legitimation kirchlicher Herrschaft	20
a) Gelasius I. über den Vorrang der geistlichen vor der weltlichen Gewalt 494	20
b) Konstantinische Schenkung	20
c) Das Constitutum Constantini als Legitimationsversuch kirchlicher Herrschaft	21
III <u>Hegemoniales Kaisertum und Abhängigkeit der Kirche unter Otto I.</u>	22
Übersicht	22
Einführung in die Arbeitsthemen	24
Arbeitsthemen	24
Materialien	25
1. Die Reichskirche als Instrument der Herrschaft Ottos d. Gr.	25
2. Ausbau der Herrschaft des Kaisers in Rom im „Ottonianum“	26
3. Kaiserin Theophanu	27
a) Krönung Otto II. und Theophanus durch Christus	27
b) Regentschaft der Kaiserin	28
B Alltag um 800	29
Einführung in die Arbeitsthemen	29
Arbeitsthemen	29

<i>Materialien</i> . . . . .	30
1. Leben auf dem Land . . . . .	30
a) Hof und Hufe . . . . .	30
b) Subsistenzwirtschaft . . . . .	30
c) Patriarchalische Autoritätsstruktur . . . . .	31
d) Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung . . . . .	32
2. Grundbedürfnisse . . . . .	33
a) Wohnung . . . . .	33
b) Kleidung . . . . .	34
3. Grundsituationen . . . . .	34
a) Armut . . . . .	34
b) Krankheit und Hygiene . . . . .	35
<b>C Gesellschaft und Wirtschaft um 800</b> . . . . .	35
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i> . . . . .	35
<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	36
<i>Materialien</i> . . . . .	37
1. Zum Begriff „Familie“ . . . . .	37
2. Ehe und Ehefrauen . . . . .	38
a) Haus- und Muntgewalt . . . . .	38
b) Eherecht der Unfreien . . . . .	39
c) Christliche Eheauffassung . . . . .	40
d) Geburtenkontrolle . . . . .	41
e) Lebenserwartung der Frau . . . . .	42
3. Die Karolingische Reichsaristokratie . . . . .	43
a) Adel und Herrschaft . . . . .	43
b) Frühe Adelskritik . . . . .	45
4. Die Basisgesellschaft: Das Volk und seine Gliederungen . . . . .	46
a) Die Bauern . . . . .	46
b) Die Häusler . . . . .	46
c) Freie und Unfreie . . . . .	46
(1) Abhängige Personenverbände . . . . .	46
(2) Selbstübergabe von Freien an das Bistum Freising . . . . .	47
(3) Kapitularien zum Schutz Freier, 801/805 . . . . .	48
5. Struktur der Grundherrschaft . . . . .	48
6. Frauenarbeit . . . . .	49
7. Veränderungen in der Landwirtschaft . . . . .	50
a) Bevölkerungssituation . . . . .	50
b) Rodungen und Landesausbau . . . . .	50
(1) Siedlungslandschaft . . . . .	50
(2) Rodungsvorgang . . . . .	51
c) Dreifelderwirtschaft . . . . .	52
(1) Organisation der Dreifelderwirtschaft . . . . .	52
(2) Skizze Dreifelderwirtschaft . . . . .	52
8. Märkte und Handelswege . . . . .	53
a) Handel in der Grundherrschaft . . . . .	53
b) Fernhandel . . . . .	53
9. Die Rolle der Juden . . . . .	54
<b>D Die Kunst um 800</b> . . . . .	55
<i>Übersicht</i> . . . . .	55
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i> . . . . .	56
<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	56
<i>Materialien</i> . . . . .	57
1. Ursprünge und Zentren der „Karolingischen Renaissance“ . . . . .	57

a) Die Kirche als Träger der Kunst . . . . .	57
b) Der Hof Karls des Großen als Kulturzentrum . . . . .	58
2. Architektur und Plastik . . . . .	58
a) Die Aachener Pfalzkapelle . . . . .	58
(1) Die Kaiserpfalz in Aachen (Rekonstruktion) . . . . .	58
(2) San Vitale in Ravenna und Pfalzkapelle in Aachen . . . . .	59
(3) Zum Architekturprogramm Karls des Großen . . . . .	59
(4) Die Pfalzkapelle in Aachen – ein Abbild des himmlischen Jerusalems . . . . .	60
b) Die Torhalle des Klosters Lorsch: Der Triumphbogen Kaiser Konstantins in Rom und die Torhalle in Lorsch . . . . .	61
c) Die Reiterstatuen der Kaiser Marc Aurel und Karls d. Gr. . . . .	62
3. Das Kloster: Geistiger und handwerklicher Mittelpunkt des Reiches . . . . .	62
<b>Zweiter Teil: Die Welt um 1100 . . . . .</b>	<b>65</b>
<b>A Politische und kirchliche Entwicklung . . . . .</b>	<b>65</b>
<i>Übersicht . . . . .</i>	65
<i>Einführung in die Arbeitsthemen . . . . .</i>	67
<i>Arbeitsthemen . . . . .</i>	67
<i>Materialien . . . . .</i>	68
1. Päpstlicher Primatsanspruch . . . . .	68
a) Neuordnung der Papstwahl 1059 . . . . .	68
(1) Quelle . . . . .	68
(2) Kommentar . . . . .	69
b) Weltherrschaftsanspruch Gregors VII. im „Dictatus Papae“ 1075 . . . . .	70
(1) Quelle . . . . .	70
(2) Erläuterungen . . . . .	71
c) „Freiheit der Kirche“ und Laieninvestitur . . . . .	72
d) Argumentation Heinrichs IV. 1076 (Absetzung Gregors VII.) . . . . .	73
e) Gegenargumentation Gregors VII. 1076 . . . . .	74
f) Gründe für den Fall Gregors VII. . . . .	75
g) Gesamtwürdigung Heinrichs IV. (1990) . . . . .	75
h) Schlichtung des Investiturstreits (Wormser Konkordat) . . . . .	76
(1) Das Privileg des Kaisers . . . . .	76
(2) Das Privileg des Papstes . . . . .	77
i) Zusammenfassende Bewertung der Kirchenreform . . . . .	77
2. Die Kreuzzugsfrage und Judenpogrome . . . . .	78
a) Kreuzzugsaufruf 1095 und Gottesfriedensbewegung . . . . .	78
b) Theologische Rechtfertigung der Kreuzzüge . . . . .	79
c) Antisemitische Ausschreitungen in Worms . . . . .	80
d) Zeitgenössische Kreuzzugskritik . . . . .	81
e) Politische und kulturelle Auswirkungen der Kreuzzüge . . . . .	82
<b>B Alltag um 1100 . . . . .</b>	<b>83</b>
<i>Einführung in die Arbeitsthemen . . . . .</i>	83
<i>Arbeitsthemen . . . . .</i>	84
<i>Materialien . . . . .</i>	86
1. Ländliche Alltagsarbeit . . . . .	86
a) Pluralismus der bäuerlichen Arbeit . . . . .	86
b) Erlaubte und verbotene Alltagsarbeit der Frau . . . . .	86
2. Kindererziehung, Kinderelend im Alltag . . . . .	87
a) Prügelstrafe und Kindsmißhandlung . . . . .	87
b) Konformismus der Klostererziehung . . . . .	88
c) Umgang mit behinderten Kindern . . . . .	89

d) Erziehung von Mädchen und Jungen im 11./12. Jh.	90
3. Klosteralltag	92
a) Zisterzienser bei landwirtschaftlichen Arbeiten	92
(1) Mönche beim Spalten eines gefällten Baums	92
(2) Mönch bei der Ernte	92
b) Beichtvater bei der Klarissin	92
c) Der Schreiber (um 1148)	92
d) Das Handwerk des Schreibers	93
4. Kleidung und Wohnung	93
a) Wandlungen im 11./12. Jh.	93
b) Der Kamin als bedeutsame Neuerung	94
5. Überfluß und Mangel an Essen	95
6. Reisen im Alltag	97
a) Reisende auf Fußwegen und Fahrstraßen	97
b) Bischöfliche Visitationsreise	97
c) Reisegeschwindigkeiten und Tagesleistungen	99
(1) Tabelle	99
(2) Kommentar	99
7. Kirchliche Feste als Einschnitte im Alltag	100
8. Das Problem der Gottesurteile	102
a) Die Wasserprobe	102
b) Kirche und Gottesurteil	102
c) Die andere Mentalität gegenüber Grausamkeit	104
9. Mittelalterlicher Strafvollzug	105

## C Gesellschaft und Wirtschaft um 1100 106

*Einführung in die Arbeitsthemen* 106

*Arbeitsthemen* 106

*Materialien* 108

1. Umwelt in mittelalterlicher und heutiger Sicht	108
a) Die Umwelt aus historischer Perspektive	108
b) Wald und Landschaft aus der Sicht des mittelalterlichen Menschen	108
c) Wachsender Bedarf an Holz	109
d) Die Zerstörung des Laubwalds	109
e) Waldschäden 1994	110
(1) Graphik	110
(2) Text	110
2. Bevölkerungsentwicklung	111
a) Schätzung der Gesamtbevölkerung Europas	111
b) Bedingungen der Bevölkerungsentwicklung	111
3. Veränderte Gesellschaftsstruktur	112
a) Das Schema der funktionalen Dreiteilung	112
b) Gesellschaftliche Dynamik	114
4. Rolle der Frau in der Feudalgesellschaft	115
a) Lebensweise der Frau und ihre Idealisierung	115
b) Rechtsstellung und Arbeiten der Frau	116
c) Hrotsvit von Gandersheim	117
(1) Versöhnung des Königs mit seinem Bruder	117
(2) Die Dichterin und Chronistin	118
5. Wandlung der landwirtschaftlichen Struktur	119
a) Selbstbestimmung und Abhängigkeit von Bauern	119
b) Innovationen der Landwirtschaft	119
c) Neue landwirtschaftliche Geräte, andere Zugtiere	121
(1) Egge	121
(2) Vierkantpflug mit Ochsenbespannung	121

(3) Pflug ohne Sohle mit Pferdebespannung . . . . .	121
d) Hungersnot und -katastrophen im 11. Jh. . . . .	122
6. Die Urbanisierung . . . . .	122
a) Faktoren für die Entwicklung der Städte . . . . .	122
b) Bürgerrechte und -freiheiten (Freiburg i. Br. 1120) . . . . .	124
c) Rechte und Pflichten der Stadtbürger . . . . .	125
d) Sozialstruktur der Stadt . . . . .	125
e) Der Aufstand der Bürger in Worms . . . . .	126
f) Anfänge der kommunalen Bewegung und die coniuratio . . . . .	128
<b>D Die Kunst um 1100 . . . . .</b>	<b>129</b>
<i>Übersicht . . . . .</i>	129
<i>Einführung in die Arbeitsthemen . . . . .</i>	129
<i>Arbeitsthemen . . . . .</i>	130
<i>Materialien . . . . .</i>	131
I <u>Einleitendes</u> . . . . .	131
1. Funktion und Träger der Kunst . . . . .	131
2. Die Rolle des Bauherrn bei der Errichtung einer Kirche . . . . .	132
3. Kennzeichen des Kirchenbaus der Romanik . . . . .	133
a) Grundbegriffe . . . . .	133
b) Die Benediktinerabtei Maria Laach . . . . .	133
II <u>Kirchenbau der Romanik</u> . . . . .	134
1. Dom in Speyer . . . . .	134
a) Blick von Südosten . . . . .	134
b) Inneres des Doms (Zustand von 1065, Rekonstruktion) . . . . .	135
c) Inneres des Doms im heutigen Zustand . . . . .	135
d) Der Speyerer Dom als Spiegel der Königsherrschaft Heinrichs III. . . . .	136
g) Der Dom in Speyer als zweites Rom und neues Jerusalem . . . . .	136
2. Klosterkirche Cluny . . . . .	137
a) Clunys Aufstieg und Fall . . . . .	137
b) Cluny III (Rekonstruktion) . . . . .	139
c) Cluny: Vierungsturm und südlicher Querhausarm . . . . .	140
III <u>Romanische Skulptur</u> . . . . .	140
Die Bernwardstür in Hildesheim . . . . .	140
a) Der Sündenfall . . . . .	140
b) Die Tür des ewigen Lebens . . . . .	141
c) Die Vertreibung aus dem Paradies . . . . .	142
d) Interpretation . . . . .	142
<b>Dritter Teil: Die Welt um 1300 . . . . .</b>	<b>144</b>
<b>A Politische und kirchliche Entwicklung . . . . .</b>	<b>144</b>
<i>Übersicht . . . . .</i>	144
<i>Einführung in die Arbeitsthemen . . . . .</i>	147
<i>Arbeitsthemen . . . . .</i>	147
<i>Materialien . . . . .</i>	149
I <u>Herrschaftsanspruch Innozenz III.</u> . . . . .	149
1. Die Argumentation des Papstes . . . . .	149
2. Deutsche Fürsten gegen klerikale Intervention . . . . .	151
II <u>Landesherrschaft im Reich und Beamtenstaat in Sizilien</u> . . . . .	152
1. Zur Bildung der Landeshoheit . . . . .	152
a) Reichsrechte an die weltlichen Fürsten (Kommentar) . . . . .	152
b) Das Statut 1231 und die Festigung der Landesherrschaft . . . . .	153
c) Herrschaftsorganisation des Territorialstaats und die Rolle der Stände . . . . .	154

2. Zentralverwaltungsstaat Sizilien	155
a) Die Konstitutionen von Melfi (1231) und die Organisation des Beamtenstaats	155
b) Urteile über Friedrich II. und den sizilischen Staat	157
(1) Kritik von seiten des Volkes	157
(2) Teil der Forschung	157
III <u>Bonifaz VIII. Weltherrschaftsanspruch 1302 („Unam sanctam“)</u>	157
1. Quelle	157
2. Kommentar	158
IV <u>Konziliarer Aufbruch und Hus</u>	160
1. Theoretiker des Konziliarismus	160
a) Unfehlbarkeit der römischen Kirche	160
b) Der Papst als Antichrist?	160
c) Primat des Konzils vor dem Papst	161
2. Auswirkungen des Konziliarismus	161
3. Hus und das Konstanzer Konzil	162
4. Hus und unsere Zeit (1991)	164
V <u>Verfassungsrechtliche Entscheidungen</u>	165
1. Päpstlicher Approbationsanspruch und Kurverein von Rhense 1338	165
2. Regelung der Königswahl (Die Goldene Bulle 1356)	166
a) Wesentliche Bestimmungen	166
b) Rolle der Kurfürsten	167
<b>B Alltag um 1300</b>	168
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i>	168
<i>Arbeitsthemen</i>	169
<i>Materialien</i>	170
1. Bäuerliche Alltagsarbeit	170
a) Juli: Ernte und Schafschur vor dem Schloß Poitiers	170
b) Räume der Arbeit von Mann und Frau	171
2. Alltagsarbeit der Städterin	171
a) Die Kauffrau	171
b) „Verkehrte Welt“	173
c) Frauen in Zünften	173
3. Alltagsarbeit und Feste	174
a) Längere Arbeitszeiten	174
b) Karneval und Wallfahrten	175
c) Wallfahrtsort Gottsbüren	176
(1) Legende der blutenden Hostie	176
(2) Erträge und Nutzung der Wallfahrtseinkünfte	177
4. Ehe	178
Eheleben in der Stadt	178
5. Die Situation des Kindes	179
a) Erziehungsmuster Elternhaus (Holzschnitt 1476)	179
b) Sozialisation	180
c) Kinderarbeit (Übergang zu nicht geschlechtsspezifischer Arbeit)	181
6. Frauenverachtung und Frauenlob	182
a) Abwertung der Frau in der Dichtung	182
b) Liebe ohne ständische Grenzen	183
7. Essen	184
a) Ernährung der Oberschicht und der Bauern	184
b) Küche der Oberschicht	185
8. Kleidung	186
a) Neuheiten der Mode	186
b) Mädchen mit enganliegendem Kleid (Kupferstich, 15. Jh.)	187

C Gesellschaft und Wirtschaft um 1300	188
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i>	188
<i>Arbeitsthemen</i>	189
<i>Materialien</i>	193
I <u>Umweltkrise</u>	193
1. Erleben und Nützen der Natur	193
2. Waldrodungen und Ökologie	194
a) Rodungen von Wäldern am Oberrhein	194
b) Waldgebote und Strafen	194
3. Erster Umweltschutz	196
a) Maßnahmen gegen Luftverschmutzung	196
b) Immissionsschutz	196
4. Umweltschäden durch Erzbergbau	197
a) Folgen für den Wald und die ganze Natur	197
b) Schadstoffimmission und Gefahren	197
c) Baum- und Bodenschäden durch Schmelzprozesse	198
d) Hüttenwesen als „Holzfresser“	198
II <u>Bevölkerungsrückgang im 14. Jh.</u>	199
1. Ursachen	199
2. Der Schwarze Tod	199
a) Die Pest und das „große Sterben“	199
b) Medizinische Maßnahmen	202
3. Judenverfolgungen	203
a) Jüdische Gemeinden in Deutschland (Karte)	203
b) Juden als Sündenböcke	203
c) Widersprüchliche Einstellung der Kirche	204
III <u>Dörfliche und landwirtschaftliche Entwicklung</u>	205
1. Herrschaft und Genossenschaft im Dorf	205
a) Bildung der korporativen Selbständigkeit der Dorfgemeinde	205
b) Verfassungsrechtliche Struktur	206
c) Selbstverwaltungsprinzip	206
2. Agrarische Entwicklung	207
Die Agrardepression	207
IV <u>Landgewinnung in der Ostsiedlung</u>	208
1. Besseres Leben für die Bauern?	208
2. Die Phasen der bäuerlichen Siedlungen 12.–14. Jh.	209
Karte	209
b) Kommentar	209
V <u>Sozialstrukturen</u>	210
1. Landbevölkerung	210
2. Städte	211
a) Ober- und Unterschichten (Gesellschaftliche Mobilität)	211
b) Randgruppen	213
3. Hexenverfolgung und Massenpsychose	214
VI <u>Die Armut</u>	215
1. Unfreiwillige und freiwillige Armut	215
2. Kirchliche Armen- und Krankenpflege	216
3. Städtische Armenfürsorge	216
VII <u>Identität der Frau</u>	217
1. Elisabeth von Thüringen	217
a) Witwenrecht und Hospitalgründung	217
b) Karitatives Engagement	218
2. Die Beginenbewegung	219
a) Reform nach dem Vorbild der Urkirche	219
b) Frauenbewegung	220



c) Sozioökonomische Bedingungen . . . . .	220
d) Zwischen Duldung und Verfolgung . . . . .	221
VIII <u>Gewerbliche Technologie</u> . . . . .	223
Die Entwicklung der mittelalterlichen Wirtschaft . . . . .	223
IX <u>Städtebünde und Fernhandel</u> . . . . .	224
1. Motive der Einungen . . . . .	224
2. Die Verteilung der Städtebünde . . . . .	226
3. Die Rolle der Hanse . . . . .	226
a) Strukturwandlungen . . . . .	226
b) Handelswege (Karte) . . . . .	227
c) Das Herrschaftssystem . . . . .	227
D Die Kunst um 1300 . . . . .	229
<i>Übersicht</i> . . . . .	229
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i> . . . . .	230
<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	231
I <u>Charakteristika des gotischen Sakralbaus</u> . . . . .	233
a) Unterschiede der romanischen und gotischen Kirche . . . . .	233
b) Grundriß einer gotischen Kathedrale . . . . .	234
c) Kennzeichen . . . . .	235
II <u>Kirchenbau der Gotik</u> . . . . .	236
1. Straßburger Münster . . . . .	236
a) Silhouette . . . . .	236
b) Baustufen . . . . .	237
c) Hauptportal und große Rosette . . . . .	237
d) Die Wirkung der Westfassade auf Goethe und den Betrachter heute . . . . .	238
e) Ecclesia und Synagoge . . . . .	239
(1) Statuen . . . . .	239
(2) Erläuterungen . . . . .	239
f) Das Langhaus des Straßburger Münsters . . . . .	240
g) „Eine in Licht gewebte Geometrie“ . . . . .	240
2. Veitsdom in Prag . . . . .	241
a) Außenansicht . . . . .	241
b) Die spätgotische Ausgestaltung (Symbol der Herrschaft Karls IV.) . . . . .	241
c) Strebeböfeler am Ostchor . . . . .	243
d) Das Kreuzrippengewölbe und das System der Strebeböfeler . . . . .	243
e) Triforiumsskulptur im Veitsdom in Prag . . . . .	244
(1) Frauenbildnisse . . . . .	244
(2) Kommentar des Bildnisses Annas von Schweidnitz . . . . .	244
3. Parler-Architekten . . . . .	245
a) Die Parlerfamilie . . . . .	245
b) Erläuterung I . . . . .	246
c) Selbstbildnis Peter Parlers . . . . .	247
d) Erläuterung II . . . . .	247
III <u>Bauhütten</u> . . . . .	248
1. Entstehung, Aufgaben und Personal der Bauhütten . . . . .	248
2. Arbeitszeit und Löhne . . . . .	250
3. Schutzmaßnahmen gegen Unfälle . . . . .	250
4. Bauarbeiten an einer Kathedrale (um 1250) . . . . .	251
 Kommentierendes Register . . . . .	 253